

## **UdSSR und USA tauschen Mondproben aus**

Am 13. April besuchten Vertreter der amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA das Präsidium der Akademie der Wissenschaften der UdSSR. Die sowjetische Seite übergab bei dieser Gelegenheit Proben des Mondgesteins an die USA, das die automatische Station Luna 20 zur Erde gebracht hatte. Die amerikanischen Experten überreichten den sowjetischen Wissenschaftlern Proben des Mondbodens, die die Besatzung von Apollo 15 eingesammelt hatte. Der Austausch

erfolgte entsprechend einer im Januar 1971 zwischen den sowjetischen und amerikanischen Behörden getroffenen Übereinkunft.

---

## Die Station Prognose im Kosmos

---

Am 14. April trug eine mächtige Raumrakete einen neuen Satelliten mit der Bezeichnung „Prognose“ auf eine Erdumlaufbahn. Die automatische Station Prognose ist mit einem ganzen Komplex von wissenschaftlichen Apparaturen ausgerüstet und dazu bestimmt, die Sonnenaktivität und die kosmische Strahlung systematisch zu untersuchen sowie die Charakteristiken des Sonnenplasmas und seine Wechselwirkung mit dem Magnetfeld der Erde zu studieren. Die Aufgaben des Fluges bestimmten die Parameter der Umlaufbahn, auf der die Station sowohl in der Nähe der Erdoberfläche als auch in erheblicher Entfernung von der Erde Forschungen durchführen muß. Deshalb wurde eine stark verlängerte, ellipsenförmige Umlaufbahn gewählt, die in zwei Etappen erreicht wurde. Dieses Prinzip wird schon seit Jahren bei der Einsteuerung von automatischen interplanetaren Stationen angewandt.

Nachdem die letzte Stufe der Träger Rakete abgetrennt war, begann die Station die Sonne zu suchen. Die Station wendete sich langsam, bis der Sonnengeber die Sonne „erfaßt“ hatte. Um diese Orientierung während des monatelangen kosmischen Experiments beibehalten zu können, wurde die Station in eine Rotation um die Achse Station-Sonne versetzt. Dank dem gyroskopischen Effekt wird nun die Station ständig „auf die Sonne blicken“.

Die ersten Funksignale, die von den Bodenstationen in der Sowjetunion aufgefangen wurden, bestätigen, daß alle Bordsysteme einwandfrei funktionieren.